

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.23/042/2010

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Herr Dr. Thomas Donhauser	Ordnungs- und Standesamt

Sachbearbeiter/in: Michael Schoplocher
--

Geschwindigkeitsbeschränkung 30km/h in der Konrad-Adenauer-Straße

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Verkehrsausschuss	30.11.2010	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h wird von der Einmündung Theodor-Heuss-Straße bis zur Bushaltestelle Karlsbader Straße ausgedehnt.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		Etwa 500,-€	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?		ja	
Folgekosten?		nein	

I. Zusammenfassung

Anlass

In der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses wurde unter Anfragen und Anregungen von Herrn Stadtrat Stamm eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Konrad-Adenauer-Straße insbesondere im Bereich des Kindergartens Forsthof gefordert. Herr Bürgermeister Dr. Donhauser sicherte eine Behandlung im nächsten Verkehrsausschuss zu.

Bisherige Entscheidungen

Das Thema Tempo 30 in der Konrad-Adenauer-Straße wurde schon mehrfach im Verkehrsausschuss behandelt. Zuletzt in der Sitzung vom 07.02.2006. Aufgrund eines Antrages aus der Bürgerversammlung Schwabach Süd wurde beschlossen, zwischen der Bushaltestelle „Am Osang“ und der Wohnanlage der Gewo-Bau eine Beschränkung auf 30 km/h einzuführen.

Stellungnahmen

Polizeiinspektion Schwabach

Unfälle wurden in den letzten Jahren nur im Bereich der abknickenden Vorfahrt zur Lindenstraße und an der Einmündung der Theodor-Heuss-Straße registriert, nicht jedoch im Bereich des Kindergartens und der Bushaltestelle. Aufgrund von Beschwerden wurden Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei zu unterschiedlichen Zeiten durchgeführt. Ahnbare Überschreitungen wurden nicht festgestellt, so dass hier kein weiterer Handlungsbedarf gegeben ist. Insbesondere in Hinblick auf den Kindergarten steht die Polizei jedoch grundsätzlich einer Geschwindigkeitsbeschränkung nicht ablehnend gegenüber.

Kindergarten Forsthof

Sowohl die Kindergartenleitung als auch der Elternbeirat befürworten eine Beschränkung, da aus ihrer Sicht oft mit zu hoher Geschwindigkeit gefahren wird. So nehmen Autofahrer die zu schnell fahren die Fußgängerampel zu spät wahr. Es kommt auch vor, dass die Ampel bei rot überfahren wird.

Zusammenfassung

Die Konrad-Adenauer-Straße ist eine Ortsstraße mit erheblicher Verkehrsbedeutung für die Erschließung der angrenzenden Wohngebiete. Unfallhäufungen liegen nicht vor. Grundsätzlich sind Geschwindigkeitsbeschränkungen an Kindergärten jedoch für den Verkehrsteilnehmer nachvollziehbar und werden als sinnvoll akzeptiert. Aus Sicht der Verwaltung ist daher die Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auf der Strecke zwischen der Bushaltestelle Karlbader Straße bis zur Einmündung Theodor-Heuss-Straße vertretbar.

III. Kosten

Material- und Personalkosten für Verkehrsschilder : ca. 500,-€